

Spendenaktion gestartet

Stadt und Partner bitten um Möbel und Einrichtungsgegenstände für ukrainische Geflüchtete

Von der Stadt Halle

Die halesche Stadtverwaltung ruft Hallenser und Unternehmer auf, neue, neuwertige oder voll funktionsfähige Möbel und Einrichtungsgegenstände für ukrainische Geflüchtete zu spenden. Mit den Spenden sollen Wohnungen für die Geflüchteten schnell und unkompliziert ausgestattet werden.

Die Spenden können ab sofort auf dem Gelände der Finsterwalder Transport und Logistik GmbH in der Delitzscher Straße 72 in Halle abgegeben werden. Die Annahmestelle ist bis auf Weiteres montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet. Mitarbeiter der Stadtwirtschaft nehmen die Gegenstände entgegen.

gegen. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass alle Möbel wie Tische, Stühle, Babybetten und mehr in gebrauchsfähigem und ordentlichem Zustand sein müssen und nicht demontiert angeliefert werden dürfen. Möbel, die demontiert oder nicht gebrauchsfähig sind, können nicht angenommen werden.

Aus hygienischen Gründen ausschließlich als Neuware und wegen der Transportfähigkeit möglichst originalverpackt werden benötigt: Bettsets, Bettwäsche, Matratzen, Geschirr, Topfsets und Reinigungsmaterialien wie Wischer, Eimer, Toilettenpapier. Elektrogeräte werden aus versicherungsrechtlichen sowie Haftungsgründen nicht entgegengenommen.

Kochen, um zu helfen

Die Ärzte Dr. Haik-Silke Zeisler und Paul Zeisler organisierten ein Benefizkochen zugunsten geflüchteter Menschen. Knapp 10 000 Euro kamen zusammen

Vom Küchenstudio Micheel

Die Idee für ein Benefizkochen kam dem Arzt Paul Zeisler, als er auf dem Nachhauseweg von der Arbeit im Radio einen Bericht über die in Sachsen-Anhalt ankommenden Menschen aus der Ukraine hörte. „Die Menschen brauchen unsere Unterstützung!“ Also organisierte er mit seiner Mutter, der Ärztin Dr. Haik-Silke Zeisler, das Benefizkochen.

Gerd Micheel, Inhaber des gleichnamigen Küchenstudios, stellte die Kochschule zur Verfügung. René Klauer und sein Team vom Globus Einkaufsmarkt in der Dieselstraße brachten Getränke und Kochzutaten mit. Auch der Vorsitzende des Vereins „Nothilfe ohne Tabus“, Dr. Klaus-Helmut Rintz, unterstützte die Aktion maßgeblich.

„Nachdem die Eckpunkte des Vorhabens geklärt waren, haben wir telefoniert und E-Mails geschrieben, um Unterstützer für unser Vorhaben zu gewinnen. Es dauerte nicht lange und wir hatten alle verfügbaren Plätze vergeben. Über die positive Resonanz haben wir uns sehr gefreut, da der Termin ja sehr kurzfristig war“, so Dr. Haik-Silke Zeisler.

Am Abend des 17. März kochte der Apotheker und passionierte Hobbykoch Dr. Bernhard Fürst mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medizin gemeinsam ein Menü. Die Teilnahme am Benefizkochen war mit einer Spende verbunden.

Der Erlös von knapp 10 000 Euro kommt den geflüchteten Menschen aus der Ukraine in Halle zugute. Sie erhalten



Der Apotheker und passionierte Hobbykoch Dr. Bernhard Fürst kochte mit den Gästen gemeinsam ein Menü. Foto: Micheel

in enger Absprache mit der Stadt Halle, Gutscheine. Ziel der Aktion ist eine schnelle und bedarfsgerechte Unterstützung vor Ort.

Medizin

ANZEIGE

Jetzt bei Haarausfall testen!



Begeisterte Frauen berichten von Revitensin:

„Nach jahrelanger Verzweiflung und dem Ausprobieren aller möglichen Produkte, ist Revitensin für mich das Einzige, was wirklich geholfen hat. Ich bin so dankbar und kann mich an meinen Haaren wieder erfreuen.“ (Anja H.)



„Mein Haarausfall wurde deutlich reduziert! Alleine zu sehen, dass die Haare nicht mehr in der Bürste oder im Abflusssieb hängen, beruhigt mich.“ (Maria L.)

Sie haben auch schon vieles ausprobiert, doch bisher ohne Erfolg? Testen auch Sie das natürliche Arzneimittel Revitensin bei den ersten Anzeichen von Haarausfall. Es wirkt von innen gegen alle Formen von Haarausfall – ganz ohne Hormone! Keine gerötete Kopfhaut, keine fettigen Haare. Werden auch Sie begeisterte Anwenderin!

Für Ihre Apotheke:

Revitensin
(PZN 17386423)

www.revitensin.de



REZEPTFREI AUS
DER APOTHEKE!



Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Gelenkschmerzen

Was hilft, wenn jeder Schritt schmerzt?

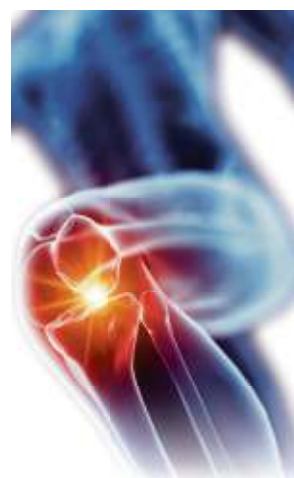
Eine Nation leidet – etwa 90% der Deutschen klagen über Gelenkschmerzen, vor allem im fortgeschrittenen Alter. Doch woher kommen die Schmerzen und was kann helfen, um den Alltag wieder unbeschwert genießen zu können?

Wenn Gelenkschmerzen den Alltag belasten

Gesunde Gelenke sind der Motor für ein aktives Leben! Doch gerade mit zunehmendem Alter kommt es vermehrt zu Beschwerden. Kein Wunder, schließlich werden unsere Gelenke täglich gebeugt, gestreckt und gedreht. Vor allem die großen Gelenke wie das Knie- oder Hüftgelenk bereiten dann oft Schmerzen.

Was Gelenkschmerzen begünstigt

Hinter Gelenkschmerzen können viele verschiedene Ursachen stecken. Neben dem fortschreitenden Alter können z. B. auch Übergewicht, Fehlstellungen



oder Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen Auslöser sein – v. a. für Knieschmerzen. Schmerzen in der Hüfte entstehen meist als Folge jahrelanger Belastung durch unser Körpergewicht. Schulterschmerzen wiederum können vom Gelenk ausgehen, aber auch geschädigte Sehnen oder Muskelverletzungen als Ursache haben.

Rubaxx: rezeptfreie Hilfe aus der Apotheke

Wissenschaftler haben ein wirksames Arzneimittel bei Gelenkschmerzen entwickelt: Rubaxx (Apotheke). Die Arzneitropfen enthalten den speziellen Wirkstoff T. quercifolium, der schmerzlindernd wirkt sowie bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen Linderung verschafft.

Einfache Dosierung, gute Verträglichkeit

Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff direkt über die Mundschleimhäute aufgenommen und kann seine Wirkung ohne Umwege entfalten. Betroffene können die Tropfen zudem je nach Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren. Das Beste: Rubaxx vereint Wirksamkeit mit guter Verträglichkeit: Schwere Nebenwirkungen wie Herzbeschwerden sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.



Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de



RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert

REVITENSIN. Wirkstoffe: Acidum hydrofluoricum Dil. D12, Graphites Dil. D8, Pel talpae Dil. D8, Selenium Dil. D12, Thallium metallicum Dil. D12. Homöopathisches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Haarausfall. www.revitensin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing